



## Presse-Information

---

### Innovation in der Schwefelsäure-Herstellung

## **Bayer Technology Services baut Schwefelsäureanlage mit neuer Technologie**

BAYQIK<sup>®</sup>-Verfahren reduziert Schwefeldioxid-Emissionen deutlich und erhöht kostengünstig Produktionskapazität

---

**Leverkusen, 16. Juni 2009** – Die Bayer Technology Services GmbH (BTS) hat von Berzelius Stolberg GmbH, dem größten europäischen Bleihersteller mit Sitz in Stolberg bei Aachen, den Auftrag zum Bau einer Schwefelsäureanlage nach dem BAYQIK<sup>®</sup>-Verfahren erhalten. Die Anlage wurde jetzt nach nur 17 Monaten Bauzeit erfolgreich in Betrieb genommen. Mit dem von BTS entwickelten Verfahren BAYQIK<sup>®</sup> (Quasi-Isotherme-Katalyse) kann die SO<sub>2</sub>-Eintrittskonzentration um bis zu 50 Volumenprozent angehoben werden. Zusammen mit einer optimierten Prozessführung wird dadurch ein deutlich höherer Umsatz erreicht, d. h. die Schwefeldioxid-Emissionen werden erheblich gesenkt. Gleichzeitig wird die vorhandene Anlagenkapazität um mindestens 30 Prozent erhöht.

Das Verfahren wurde bei Berzelius vor Ort im Pilotmaßstab getestet und optimiert. Robustheit, Qualität und Kostenvorteile gaben anschließend den Ausschlag zum Auftrag über Planung, Lieferung und Bau der ersten Großanlage nach dem BAYQIK<sup>®</sup>-Verfahren. Die Gesamtanlage erreicht eine Tageskapazität von 450 Tonnen Schwefelsäure. Da das BAYQIK<sup>®</sup>-Verfahren im Seitenstrang betrieben wird, konnte die bestehende Schwefelsäureanlage kostengünstig mit wenigen Tagen Stillstand nachgerüstet werden.

Schwefelsäure ist eine der wichtigsten Grundchemikalien der chemischen und metallverarbeitenden Industrie und wird unter anderem bei der Düngemittelherstellung, dem Erzaufschluss zur Metallgewinnung oder beim Metallrecycling eingesetzt. Bayer hat

vor über 40 Jahren das Doppelkontaktverfahren entwickelt, mit dem bis heute Schwefelsäure weltweit hergestellt wird.

Bayer Technology Services GmbH bietet ganzheitliche Lösungen entlang des Lebenszyklus von chemischen und pharmazeutischen Anlagen an – von der Entwicklung über Planung und Bau bis hin zur Prozessoptimierung bestehender Betriebe. Die Bayer-Tochter beschäftigt weltweit knapp 2.600 Experten im Hauptsitz in Leverkusen und den anderen deutschen Standorten sowie in den Regionalbüros in Belgien, Indien, Mexiko, Schweiz, USA, Vereinigten Arabischen Emiraten und VR China. Im Jahr 2008 betrug der Umsatz rund 420 Mio. Euro.

Weitere Informationen zu Bayer Technology Services unter [www.bayertechnology.com](http://www.bayertechnology.com).

Ansprechpartner:

**Birgit Neumann, Tel.: 0214/30-83254, Fax: 0214/30-96-83254**

E-Mail: [birgit.neumann@bayertechnology.com](mailto:birgit.neumann@bayertechnology.com)

Mehr Informationen finden Sie unter [www.bayer.de](http://www.bayer.de).

raj (2009-0267)

#### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite [www.bayer.de](http://www.bayer.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.